

Schlufsbemerkung

des Uebersetzers.

Beim Beginn der nun mit Gottes Hilfe vollendeten, vieljährigen Arbeit war es die Absicht des Uebersetzers, sowie des Herrn Verlegers gewesen, nur „ausgewählte Biographien Plutarchs“ dem Publikum in einer getreuen, aber zugleich für den deutschen Leser genießbareren Form zu geben, als dieß bis dahin gewöhnlich der Fall war. Die eigene Liebe zu der übernommenen Aufgabe in Verbindung mit der freundlichen Aufnahme, welche unser Werk von Anfang an bei dem gebildeten Theile der Lesewelt erfahren durfte, erweiterte die gezogenen Gränzen immer mehr und zuletzt so weit, daß der Ausdruck „ausgewählt“, den unser Titelblatt, als den ursprünglichen, fortsetzen und festhalten mußte, schließlich zur Unrichtigkeit geworden zu sein scheint. Wir wissen diese kleine Unebenheit nur dadurch auszugleichen, daß wir bitten, das gebrauchte Wort nunmehr in dem Sinne zu verstehen, daß nicht der Uebersetzer aus Plutarch, sondern Plutarch selbst aus den ihm zu Gebote stehenden unzähligen Biographien, die er hätte schreiben können, nach eigenem Gutdünken die interessantesten ausgewählt und bestimmt hat.

Zur Erleichterung des Nachschlagens fügen wir noch ein Verzeichniß sämtlicher Lebensbeschreibungen in der gewöhnlichen Ordnung bei mit Bezeichnung des Bändchens unserer Uebersetzung, worin sich jede derselben befindet:

	Bändchen		Bändchen
1. Theseus	18	4. Numa	17
2. Romulus	17	5. Solon	6
3. Lyfurg	6	6. Valerius Publicola	18